

DEINE RECHTE



Dieses Buch gehört:



WILLKOMMEN IN DER ROSAMUNDE!



Die Rosamunde ist **Deine Wohngruppe**, in der Du mit anderen Mädchen wohnst.



- In diesem Katalog stehen **Deine Rechte**.



- Alle Menschen **müssen** sich daran halten.

- **Wehre Dich**, wenn etwas nicht ok ist.



- Dieser Katalog **gilt überall in Deutschland**.

WILLKOMMEN





UNTERSTÜTZUNG FÜR DICH



Betreuerin

- Deine Betreuerinnen sind für alles zuständig, was Dir **im Alltag** passiert.
- Du kannst Dich **immer** an sie wenden.
- Du hast eine **Bezugs-Betreuerin**. Sie ist besonders für Dich zuständig.
- Du hast **jede Woche Gespräche** mit ihr.



Vormüandin

- Deine Vormüandin ist in **rechtlichen Dingen** für Dich verantwortlich.
- Sie muss Dir zuhören und Deine Meinung berücksichtigen.
- Du triffst sie ungefähr **einmal im Monat**.
- **Mit 18 Jahren** hast Du **keine Vormüandin** mehr und kannst für Dich alleine entscheiden.



UNTERSTÜTZUNG FÜR DICH





UNTERSTÜTZUNG FÜR DICH



Jugendamt

- Eine Ansprechperson im Jugendamt ist für Dich verantwortlich.
- Das Jugendamt sucht zum Beispiel eine neue Wohngruppe für Dich.



Hilfe-Plan-Gespräch

- Im Hilfe-Plan-Gespräch besprichst Du mit Deinen Betreuerinnen, Deiner Vormünderin und dem Jugendamt, was Du alleine kannst und wobei Du noch Hilfe brauchst.



UNTERSTÜTZUNG FÜR DICH





UNTERSTÜTZUNG FÜR DICH



Ombudsfrau

- Die Ombudsfrau **vermittelt**, wenn Du **Probleme** mit Deiner Betreuerin, Vormünderin oder dem Jugendamt hast.
- Du kannst sie **anonym anrufen**. Das bedeutet, dass Du Deinen Namen nicht sagen musst. Ihre Telefonnummer hängt am Informationsboard.
- Du kannst Dich auch **schriftlich anonym** an sie wenden. Dafür gibt es einen **Kummerkasten**.



UNTERSTÜTZUNG FÜR DICH





DU DARFST MITBESTIMMEN



- Du darfst den **Alltag** in der Wohngruppe mitbestimmen.



- Mit Deinen Betreuerinnen kannst Du über **Regeln, Ausflüge, Essen und Freizeit** sprechen.



- Du darfst mitbestimmen, in welcher **Wohngruppe** Du wohnen möchtest.





DEIN RECHT AUF VERSORGUNG



- Du bekommst **Geld für Kleidung**.



- Dein **Essen** bekommst Du in der **Wohngruppe** oder Du bekommst **Geld** um Dir Essen zu kaufen.



- Für Deine **Unterkunft** und Dein **Essen** musst Du **nichts bezahlen**.



- Du bekommst ein **Taschengeld** von Deinen Betreuerinnen.



- Das **Jugendamt** bezahlt Deine **Versorgung**.





DEIN RECHT AUF SCHULE



- Du hast das Recht Deutsch zu lernen und eine Schule zu besuchen.



- In der Rosamunde gibt es eine **Lehrerin**. Bei ihr lernst Du Deutsch.



- Später suchen wir mit Dir einen **Deutsch-Kurs**.

- Wenn Du **unter 15 Jahre** bist, gehst Du in eine **Regel-Schule**.



- Deine **Betreuerinnen helfen** Dir beim Lernen oder suchen eine **Nachhilfe** für Dich.





DEIN RECHT AUF GESUNDHEIT



- Du hast das **Recht auf Hilfe**, wenn Du Schmerzen hast oder krank bist.



- Krankheiten im **Körper** und der **Seele** haben viele Menschen.



- Es gibt viele **verschiedene Ärztinnen** für den Körper und die Seele.
- Deine **Betreuerinnen** helfen Dir und begleiten Dich zur Ärztin.





DEIN SCHUTZ VOR DISKRIMINIERUNG



- Überall müssen Menschen **gleich behandelt** werden.



- Es ist eine **Diskriminierung**, wenn Du ungerecht behandelt wirst. **Das ist verboten.**



- Es ist egal, wie Du aussiehst, welche **Religion** Du hast, ob Du **Frauen oder Männer liebst** und ob Du Dich als **Frau oder Mann fühlst.**



- Das ist auch so bei **Ärzten und Ärztinnen** und in **Behörden.**



- Deine **Betreuerinnen** helfen Dir, wenn Du diskriminiert wirst.





DEIN SCHUTZ VOR GEWALT



- **Dein Körper gehört Dir.**
- Niemand darf Dir wehtun oder Dich schlagen.

NEIN!

- Du darfst bestimmen, ob Dich jemand anfassen darf.



- Du darfst **Nein** sagen.
- Du bist nicht schuld, wenn Dir jemand weh tut. Das gilt auch, wenn Du Dich nicht gewehrt oder etwas dafür bekommen hast.



- Deine Betreuerinnen helfen Dir, wenn Du Hilfe brauchst.

DEIN SCHUTZ VOR GEWALT

NEIN!





DEIN RECHT AUF ASYL



- **Asyl** bedeutet, dass Du **Schutz** brauchst, weil Du nicht mehr in Deinem Heimatland sicher leben kannst.



- Deine **Vormündin** stellt einen **Asyl-Antrag**, damit Du in Deutschland bleiben darfst.



- Über den Asyl-Antrag entscheidet das **Bundesamt für Migration und Flüchtlinge** (abgekürzt heißt das: **BAMF**)
- In einem **Interview** erzählst Du, warum Du Schutz in Deutschland brauchst.
- Deine Vormündin und Deine Betreuerinnen bereiten Dich auf das Interview vor.
- Deine **Vormündin** kommt zum Interview mit. Wenn Du möchtest, kommt auch eine **Betreuerin** mit.





DEIN RECHT AUF ASYL

- Du hast das Recht, dass bei dem Gespräch **nur Frauen** sind.
- Du hast das **Recht auf eine Dolmetscherin**. Wenn Du sie nicht gut verstehst, bekommst Du eine andere.
- Wenn das Interview für Dich anstrengend ist, darfst Du **Pausen** machen.
- Du brauchst keine Angst vor dem Interview zu haben.
- Das **BAMF entscheidet** über Deinen Asyl-Antrag. Deine Vormündin und deine Betreuerinnen erklären Dir die Folgen der Entscheidung.
- Es kann sein, dass das BAMF den Asyl-Antrag ablehnt. Deine Vormündin und Deine Betreuerinnen helfen Dir, dass Dein **Antrag nochmal geprüft** wird.



Dieser Katalog soll Dich auf Deinem Weg begleiten
und Dich in Deinen Rechten stärken.

Deine Betreuerinnen der Rosamunde freuen sich,
wenn Du Dich auch später bei ihnen meldest.



Internationaler Bund e.V.

Inobhutnahmestelle Rosamunde

Rosamundenstraße 4a

81827 München

Tel: 089 - 43 73 73 43

E-Mail: rosamunde-muenchen@ib.de

Erstellt mit Unterstützung von:

● www.onewavestudios.com ● www.ketchum.com ● www.gkk.de